

Von erfindung

geheissen) selbst gefessen / als er auff den Berg Chimera hat ziehen wollen denselben zu erbauen / vnd wohnhafft zu machen / dennach der selbige Berg von den grausamen wilden Thieren dazumal bewohnet / vnd besessen ware / wie dann dieselbige Histori (oder besser zusagen Fabel) ferner nach der länge mit sich bringet / dar fur ich mich von kurze wegen referir / vnd an diesem Ort weiter nichts dauon zuermelden hab / were sonst wol ein lange Fabel daruon zuerzehlen / vnd doch im grund zu vnserm fürnehmen ganz vnd gar nit dinstlich. Diodorus im sechsten Buch schreibet / daß der Neptunus der erste sey gewesen / der sich vnderfangen die Ross zum reitten ab zurichten (wie er denn auch Bellerophonti den Pegasum zu ermeldter seiner reise / vnd die Pallas einen güldin Zaum zu diesem Ross solle geschenckt haben) vnd hab mit seinem Scepter auff das Gestatt des Meers geschlagen / von dannen seyen die Ross herausgesprungen / vnd also durch dieses mittel auff die Welt kommen / oder erschaffen worden. Ich achte aber eins gleich so war sein / als das ander / wie daß dergleichen Fabelwercks viel weren zuerzehlen / wann sich einer darmit wolte einlassen so köndte er wol ein ganz Buch mit anfüllen. Die weil es aber lauter Gedicht (gleichwol nicht aller dings lár oder vergebens / sondern seinen besondern verstandt vnd andeutung hat / als eben dieser Pegasus auch ein gar schöne allegoriam mit sich bringt / von dannen her ine etliche alte Keyser auff ihre Münzen geschlagen) so wollen wir solche Fabeln fahren / vnd den Poeten lassen welche sie dann auch von rechts wegen (tanquam proprium) zugehörig / vnd etwas mehr zu dem rechten grund der warheit greiffen. Es ist gleichwol / die warheit zu bekennen / mißlich vnter so vilen vnterschiedlichen opinione zuschliessen / welcher doch der rechte erfinder diser kunst sey gewesen / das kommet aber daher / weil dieselbige geschicht / von wegen der vralten zeit / gar auß der Menschen gedächtnuß kommen / vnd daß eben die jenigen / so am aller meisten daruon schreiben / selbst auch am aller meisten daran zweiffeln / also daß man eben anders nichts daruon wissen kan / als was man hin vnd wider auß den Büchern stück weise zusamen klaubt / in sonderheit aber auß den Poeten / welche mit iren Poetischen Figuren vnd Fabeln fast verdunckelt / vnd nicht alle zeit nach dem besten zuuerstehen seind. Damit aber diß orts / den sachen (so viel als sein kan) auch recht geschehe / vnd nichts desto winder alles vberflüssiges geschweß vermitteln bleibe / welches einem Leser verdrißlich / vnd zu den sachen vntauglich / so wollen wir kürzlich anzeigen / was wir vermeinen in diesen puncten / nach inhalt der Historien die rechte warheit zu sein. Als nemlich sein in Thessalia vor vralten zeiten Völcker gewesen / so man Pelethronios geheissen / darumb daß sie nahe bey dem Berg Pelio gewohnet: Diese Völcker haben die Zaum / Sättel / vnd andere Rüstungen mehr / zu der Reutterey gehörig / erdacht vnd erfunden / seind auch die ersten gewesen / so angefangen die Pferde mit Eysen zubeschlagen / wie dann die Scribenten in diesem punct einhellig seind / so wol die Historici als auch die Poeten / also das wol zuglauben /

daß